

**SPD-AG 60 plus Heilbronn Stadt und Land: Wald-Wanderung  
am 7. August 2020**

**Auf dem Natura-Trail im Schilfsandsteinbruch - Senioren  
informieren sich über Forstwirtschaft und Weinbau**

Es gehört seit einigen Jahren zum festen "Ferienprogramm" der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus, im Hochsommer zu einer Erkundung der Natur einzuladen. In diesem Jahr ist das Heilbronner Naturschutzgebiet "Schilfsandstein beim Jägerhaus" das Ziel- ein interessanter Teilabschnitt des rund 5.400 Hektar großen FFH-Schutzgebiets "Löwensteiner und Heilbronner Berge".

**Statt Schilf waren es Schachtelhalme**

Der Natura-Trail "Rund um das Jägerhaus" umfasst eine 9 km lange Rundwanderung durch eine walddreiche Keuperlandschaft und durch Weinberge im Heilbronner Osten. Die SPD-Senioren konzentrierten sich in diesen Pandemiezeiten und bei Temperaturen über 30 Grad auf die 2 km-Strecke im Schilfsandsteinbruch, gespickt mit einer Fülle naturkundlicher Informationen durch Sieghart Börenner, der für den Natura-Trail mitverantwortlich ist. Mindestens ein halbes Jahrtausend lang wurde hier Sandstein abgebaut, vor 200 Jahren war dies der größte Steinbruch in Württemberg.

**Heilbronner Stein für europäische Prachtbauten**

Die mächtigen Sandsteinstränge konnten gut abgebaut und verarbeitet werden, insbesondere für Ornamente und Reliefs. Der Heilbronner Sandsteinbruch lieferte Materialien für Kilianskirche, die Rathaus-Freitreppe und zahlreiche repräsentative Heilbronner Privathäuser wie auch für den Roten Turm in Bad Wimpfen, für den Kölner Dom, für den Hauptbahnhof in Mainz, Frankfurt und Amsterdam. 1968 wurde die Nutzung des Steinbruchs aufgegeben weil andere Baumaterialien in den Vordergrund traten. Die Verfüllung wurde verhindert und auf einer Fläche von 30 ha wurde im Jahr 1972 ein Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Eine Fortsetzung zu diesem schattigen Naturparadies folgt.

Heidi Scharf-Giegling  
Pressesprecherin der Fleiner SPD